

AngelEye®

Optischer Rauchwarnmelder

Benutzerhandbuch

SA700-AE-DE / SA700L-AE-DE

www.angeleye.com



0086

EN 14604:2005
Rauchwarnmelder
DOP:- 13/02



BS EN 14604: 2005
KM597992

GN4101R1

SA700-AE-DE / SA700L-AE-DE Optischer Rauchwarnmelder



Eine Marke von **Sprue**

Sprue Safety Products Ltd.

Vanguard Centre, Coventry CV4 7EZ UK

Kundenanfragen: **0800 72 42 502**

E-Mail: **kunden@angeleye.com**

Web: **www.angeleye.com**



INHALT

Merkmale	4	Batterien.	9
Positionierung.	4	Fehlerbehebung.	10
Installation.	7	Wartung	11
Testen des Rauchwarnmelders.	8	Entsorgung	11
Stummschaltung	9	Garantie	12

Hinweis: Dieses Benutzerhandbuch ist auch in großer Schrift und anderen Formaten erhältlich. Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an, Tel. **0800 72 42 502**, per E-Mail: **kunden@angeleye.com**.

MERKMALE

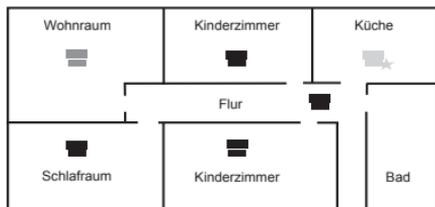
- Batteriebetriebener Rauchwarnmelder - Die Batterie hat mindestens eine Lebensdauer von:
1 Jahr (Modell SA700-AE-DE)
10 Jahren (Modell SA700L-AE-DE)
Batterien jeweils im Lieferumfang enthalten.
- Betriebsanzeigeleuchte (ROT) - leuchtet etwa alle 45 Sekunden auf, um zu bestätigen, dass das Gerät in Betrieb ist.
- Warnung bei niedriger Batterieladung – Gerät „piept“ mindestens 30 Tage lang etwa alle 45 Sekunden, wenn Batterie (SA700-AE-DE) / der Melder (SA700L-AE-DE) ausgetauscht werden muss.
- Stummschaltfunktion für die Warnung über niedrige Batterieladung – Stummschalten des Pieptons für 10 Stunden.
- Stummschalten des Rauchwarnmelders durch vorübergehendes Drücken der Testtaste, ideal bei Täuschungsalarmen.
- Testtaste – Empfindlichkeit, Schaltkreis, Batterie, Signalton testen.
- Piezo-elektrischer Alarmgeber, Lautstärke 85 Dezibel – wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Gefahr vorüber ist.
- Einfache Installation – Befestigungselemente im Lieferumfang enthalten.

POSITIONIERUNG

WARNUNG: Der AngelEye Rauchwarnmelder kann nicht als Ersatz für eine feste verdrahtete Brandmeldeanlage verwendet werden, wenn dieses z.B. in Neubauten baubehördlich gefordert wird. Weitere Informationen sind bei Ihrer örtlichen Feuerwehr oder der Bauaufsicht Ihrer Gemeindeverwaltung erhältlich. Diese Stellen bieten in der Regel Beratung bei Neubauten oder Vorhaben, die der Baugenehmigung bedürfen. Ihr Rauchwarnmelder erfüllt typischerweise die Mindestanforderungen an Familienwohneinheiten in bestehenden Gebäuden, solange mindestens ein Gerät auf jedem Flur und jeder Etage Ihrer Immobilie installiert wird. Für die frühest mögliche Feuermeldung empfehlen wir, einen Rauchwarnmelder in allen Räumen anzubringen, in denen die Temperatur normalerweise zwischen 4 °C und 38 °C liegt.

Die Montageorte für Rauchwarnmelder sind in der in Deutschland gültigen **Anwendungsnorm DIN 14676** verbindlich geregelt.

Planungsbeispiel für die Anwendung in einer Wohnung



Legende:

-  Mindestausstattung
-  Optimale Ausstattung
-  Ausstattung mit Einschränkungen

WARNUNG: Die dargestellten Anordnungen des Rauchwarnmelders beruhen auf typischen Wohneinheiten. Bauweise und Auslegung individueller Wohnungen sind unterschiedlich; deshalb ist dies nur als Anhaltspunkt zu betrachten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Feuerwehr.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Eine minimale Absicherung wird erreicht durch je einen Rauchwarnmelder im Flur, im Treppenhaus auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer. In Häusern mit mehreren Wohneinheiten sollte jede Familie ihre eigenen Rauchwarnmelder installieren. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchwarnmelder zu installieren, vor allem wenn der Flur länger als 15 m ist. In Räumen über 60 qm bzw.

Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwarnmeldern.

2. In allen Schlafräumen sollten Rauchwarnmelder installiert werden.

3. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern höchstens 15 m betragen.

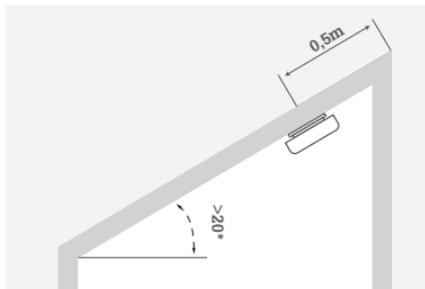
Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen. In Räumen, die mit Hitzemeldern ausgestattet sind, sollte der nächstgelegene Rauchwarnmelder nicht mehr als 5,30 m vom Hitzemelder entfernt sein.

4. Rauchwarnmelder sollten an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand oder einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden. Ist eine Befestigung an der Decke nicht möglich, können Rauchwarnmelder in Ausnahmefällen auch an der Wand montiert werden. Die Wandfläche oberhalb des Rauchwarnmelders und 1 m unterhalb des Warnmelders und 0,5 m seitlich des Warnmelders sollten frei von Einrichtungsgegenständen sein.

5. In Räumen mit Deckenneigungen größer 20° zur Horizontalen können sich in der

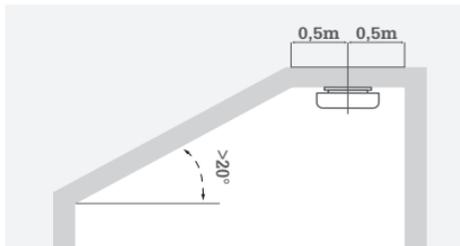
Deckenspitze Wärmepolster bilden, die den Rauchzutritt zum Rauchwarnmelder behindern. Hier sind Rauchwarnmelder mindestens 0,5 m und höchstens 1 m von der Deckenspitze entfernt zu montieren, siehe Abb. 2.

Abb. 2



Bei Räumen mit anteiligen Dachschrägen ist, wenn die horizontale Decke kleiner oder gleich 1 m breit ist, der Rauchwarnmelder an der Schräge zu montieren. Ist die horizontale Decke mehr als 1 m breit, ist der Rauchwarnmelder mittig an der horizontalen Decke zu montieren, siehe Abb. 3.

Abb. 3



Gewerbliche und industrielle Räume

Dieser Rauchwarnmelder ist nicht für gewerbliche oder industrielle Anwendungen oder irgendwelche anderen als die oben beschriebenen Zwecke vorgesehen.

Wohnmobile und Wohnwagen

Dieser Rauchwarnmelder ist zum Einsatz in Wohnmobilen und Wohnwagen geeignet.

In Wohnwagen:

1. Die bevorzugte Position zur Montage des Rauchwarnmelders ist horizontal an der Decke des Wohnbereichs. Küchennähe ist zu vermeiden.
2. Ein zusätzlicher Rauchwarnmelder kann in einem oder mehreren Schlafzimmern montiert werden.
3. NICHT in der Küche oder im Badezimmer anbringen. Kochdämpfe und hohe Feuchtigkeit können Täuschungsalarmlöser auslösen.
4. Rauchwarnmelder NICHT in der Nähe von Abluftgebläsen oder Klimaanlage anordnen, die Rauch vom Warnmelder abziehen könnten.

In Wohnmobilen:

1. Wenn nur ein Rauchwarnmelder installiert werden soll, ist er horizontal an der Decke zu installieren, entweder im Wohnzimmer oder im Gang, aber nicht in der Nähe von Küche oder Badezimmer.
2. Zusätzliche Warnmelder können in Schlafzimmern angebracht werden.

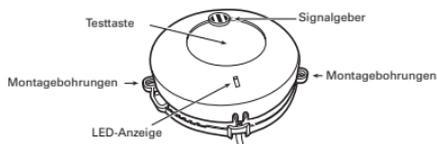
3. Warnmelder NICHT in der Nähe von Abluftgebläsen oder Klimaanlage anbringen.

INSTALLATION

1. Warnmelder von der Montageplatte trennen. Dazu muss der Warnmelder im Uhrzeigersinn gedreht und dabei die Montageplatte festgehalten werden.

WARNUNG: Die Montageplatte des Warnmelders nicht mit montiertem Warnmelder an ihrer Montagefläche festschrauben. Staub vom Montagevorgang könnte dieses sehr empfindliche Gerät verunreinigen.

2. Die Montageplatte in die gewählte Position bringen und die Position der Montagebohrungen kennzeichnen. Die Bohrungen mit einem Bohrer von 5 mm ausführen. Die Dübel einsetzen und die Montageplatte in der gewählten Position festschrauben. **DIE SCHRAUBEN NICHT ZU FEST ANZIEHEN**, da sich sonst die Montageplatte verziehen kann.



3. **Für den SA700L-AE-DE**

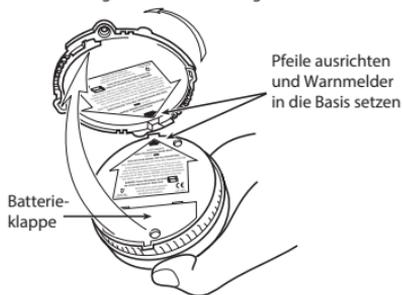
Den Pfeil auf der Rückseite des Melders mit dem Pfeil auf der Montageplatte ausrichten und den Melder einsetzen. Melder auf der Montageplatte entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, damit er einrastet. Die Batterie wird automatisch aktiviert, wenn der Rauchwarnmelder auf die Montageplatte geschraubt wird.

Für den SA700-AE-DE

Einsetzen / Austauschen der Batterien:

- a. Die Schraube lösen und die Batteriezugangsklappe von der Rückseite des Warnmelders abnehmen.

Mit dem Warnmelder an der Montageeinheit zum Verriegeln in diese Richtung drehen



Zwei neue AAA (LR03) Batterien (im Lieferumfang eines neuen Warnmelders enthalten) in das Batteriefach einlegen; auf die Zeichnung auf der Rückseite des

Warnmelders achten, damit sie die richtige Ausrichtung haben. Vor dem Testen des Alarms zehn Sekunden warten.

WARNUNG: Nur AAA Batterien Duracell MN2400, GP24AU oder Energizer LR03 verwenden, andere Batterien können ungeeignet sein.

- b. Die Batteriezugangsklappe wieder anbringen.
4. Den Pfeil auf der Rückseite des Warnmelders am Pfeil in der Montageplatte ausrichten und den Warnmelder einsetzen. Sobald sich der Warnmelder in der Montageplatte befindet, wird er zum Verriegeln gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
5. Den Rauchwarnmelder testen.

TESTEN IHRES RAUCHWARNMELDERS

1. Zum Testen Ihres Rauchwarnmelders die Testtaste drücken und loslassen. Der Alarm sollte dreimal zu hören sein.



2. Nach dem Test kontrollieren, dass die rote Leuchte etwa alle 40 Sekunden aufleuchtet.

3. Den Rauchwarnmelder regelmäßig testen, um die einwandfreie Funktion sicherzustellen.

Die Lagerung bei leichter Feuchtigkeit und bestimmte Transportbedingungen können dazu führen, dass sich das Gehäuse des Warnmeldesystems elektrostatisch auflädt. Das ist zwar harmlos, kann jedoch dazu führen, dass das Signal beim Einlegen der Batterien oder bei Betätigung der Testtaste länger tönt. Der Zustand kann behoben werden, indem die Außenseite der Kunststoffabdeckung mit einem sauberen, feuchten Tuch abgewischt wird.

WARNUNG: Mit der elektronischen Testtaste wird ein vollständiger Funktionstest des Geräts veranlasst. NICHT VERSUCHEN, den Warnmelder mit einer offenen Flamme zu testen, da dies als solches ein potenzielles Brandrisiko darstellen und den Rauchwarnmelder verunreinigen kann.

Töne des Warnmelders

● ● ● ● 1 SEK ● ● ●

Vollständiger Rauchwarnalarm mit blinkender LED.

● 45 SEK ●

Ein Piepton alle 45 Sekunden verweist auf niedrige Batterieladung (Modell SA700-AE-DER) / Ende der Lebensdauer des Melders (Modell SA700L-AE-DER).

 45 SEK 
Zwei Pieptöne alle 45 Sekunden weisen auf eine Störung hin.

 12 SEK 
Ein Piepton alle 12 Sekunden weist darauf hin, dass die Testtaste klemmt.

STUMMSCHALTUNG

Unnormale Luftbedingungen können dazu führen, dass der hoch empfindliche Rauchwarnmelder „falschen“ Alarm gibt. Die Batterien nicht entfernen. Wenn offensichtlich kein Brand vorliegt, den Raum lüften und durch Drücken der Testtaste die Funktion „Stummschaltung“ aktivieren.

WARNUNG: Wenn Zweifel an der Ursache eines Alarms bestehen, ist immer davon auszugehen, dass tatsächlich ein Brand vorliegt, und es ist den Notfallsituationsplänen zu folgen. Gehen Sie nicht davon aus, dass es sich bei dem Alarm um einen Täuschungsalarm handelt.

BATTERIEN

SA700-AE-DE: Für den Rauchwarnmelder werden zwei AAA (LR03) Alkaline-Batterien benötigt (im Lieferumfang enthalten). Bei normaler Nutzung sollten die Batterien etwa ein Jahr halten.

- Warnung bei niedriger Batterieladung – Gerät „piept“ mindestens 30 Tage lang etwa alle 45 Sekunden, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.
- Stummschaltung der Warnung über niedrige Batterieladung – Warnungen über eine niedrige Batterieladung beginnen oft bei Nacht. Die akustische Warnung durch Drücken der Testtaste für zehn Stunden stumm schalten, damit die Batterien nicht herausgenommen werden müssen. Die Batterien am nächsten Tag austauschen. Die rote LED leuchtet alle 45 Sekunden zweimal auf. Dadurch wird an Stummschaltung der Warnung über die niedrige Batterieladung erinnert.

WICHTIG: Bei jedem Austausch der Batterien den Rauchwarnmelder über die Testfunktion testen.

SA700L-AE-DE: Langzeitbatterie. Die Batterie ist fest mit dem Melder verbunden und kann nicht entnommen werden. Somit wird ein Diebstahl oder ein versehentliches Entnehmen der Batterien verhindert. Die Batterie hat mindestens eine Lebensdauer von 10 Jahren, das entspricht der Lebensdauer des Rauchwarnmelders. Danach ist der Rauchwarnmelder auszutauschen.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Der Rauchwarnmelder gibt beim Test keine Töne aus.	<ul style="list-style-type: none">• Bei einem Test unmittelbar nach dem ersten Aktivieren des Warnmelders oder dem Austausch der Batterien einige Sekunden abwarten, bevor die Alarmfunktion getestet wird.• Darauf achten, die Testtaste fest in der Mitte zu drücken.• Wenn der Warnmelder erst kürzlich installiert wurde und trotzdem keinen Selbsttest durchführt, den technischen Support kontaktieren unter: 0800 72 42 502 oder per E-Mail: kunden@angeleye.com.
Die Betriebsanzeigeleuchte bleibt dauerhaft ein- oder ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none">• Auf sichtbare Schäden prüfen.• Kontrollieren, dass das Gerät den empfohlenen Batterietyp enthält und richtig angeschlossen ist.• Im Zweifelsfall den technischen Support kontaktieren unter: 0800 72 42 502 oder per E-Mail: kunden@angeleye.com.
Der Alarm ertönt alle 45 Sekunden zweimal.	<ul style="list-style-type: none">• Dies weist auf eine Störung im Warnmelder hin.• Auf sichtbare Schäden prüfen.• Kontrollieren, dass das Gerät den empfohlenen Batterietyp enthält und richtig angeschlossen ist.• Im Zweifelsfall den technischen Support kontaktieren unter: 0800 72 42 502 oder per E-Mail: kunden@angeleye.com.
Der Warnmelder gibt alle 45 Sekunden zwei Pieptöne aus.	<ul style="list-style-type: none">• Dies weist auf einen niedrigen Batteriestatus hin; die Batterien müssen ausgetauscht werden.• Siehe Abschnitt „Batterieaustausch“ dieses Handbuchs.

WARTUNG

Ihr Rauchwarnmelder ist so wartungsfrei wie möglich ausgelegt; allerdings sind einige Maßnahmen erforderlich, damit er dauerhaft einwandfrei funktioniert.

ACHTUNG: Der Rauchwarnmelder ist ein geschlossenes Elektrogerät, und es sollte nicht versucht werden, das Gehäuse zu öffnen. Durch den Versuch, das Gehäuse zu öffnen, wird Ihre Garantie ungültig.

Testen

Der Rauchwarnmelder ist regelmäßig zu testen; siehe „Testen Ihres Rauchwarnmelders“

Reinigung

Ihr Rauchwarnmelder sollte mindestens alle drei Monate mit einem Staubsauger unter Verwendung der Polsterbürste gereinigt werden.

WARNUNG: Ihr Rauchwarnmelder kann einen Täuschungsalarm geben, wenn er mit einem Staubsauger gereinigt wird.

WICHTIG: Keine Lösungs- oder Reinigungsmittel bei Ihrem Rauchwarnmelder verwenden, da dadurch der Sensor oder Schaltkreis beschädigt werden könnte. Der Melder kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

ACHTUNG: Den Rauchwarnmelder nicht mit Farbe lackieren, da dadurch die Öffnungen blockiert werden könnten und das Eindringen von Rauch verhindert werden könnte.

Die Lagerung bei leichter Feuchtigkeit und bestimmte Transportbedingungen können dazu führen, dass sich das Gehäuse des Warnmeldesystems elektrostatisch auflädt. Das ist zwar harmlos, kann jedoch dazu führen, dass das Signal beim Einlegen der Batterien oder bei Betätigung der Testtaste länger tönt. Der Zustand kann behoben werden, indem die Innen- und Außenseite der Kunststoffabdeckung mit einem sauberen, feuchten Tuch abgewischt wird.

ENTSORGUNG

Elektroschrott sollte nicht mit Ihrem übrigen Hausmüll entsorgt werden. Der Warnmelder ist ideal zur Entsorgung im Rahmen des Recyclingprogramms für Elektronik- und Elektroaltgeräte (WEEE) geeignet. Bitte der Wiederverwertung bzw. ordnungsgemäßen Entsorgung (Elektroschrott) zuzuführen. Lassen Sie sich von Ihrer lokalen Behörde oder Ihrem Einzelhändler zu Recycling/Entsorgung beraten oder kontaktieren Sie unser technisches Support Team, da regionale Abweichungen gelten.

WARNUNG: Nicht verbrennen oder in Feuer entsorgen.

WARNUNG: Wenn Ihr Warnmelder heruntergefallen ist oder beschädigt wurde, sollte er als Vorsichtsmaßnahme aus dem Gebäude entfernt werden.

GARANTIE

Sprue Safety Products Ltd garantiert dem ursprünglichen Käufer, dass der beiliegende Rauchwarnmelder bei normaler Anwendung und Wartung im Privatbereich über einen Zeitraum von 5 (fünf) Jahren für den SA700-AE-DE und 10 (zehn) Jahren für den SA700L-AE-DE ab dem Kaufdatum keine Material- und Verarbeitungsmängel aufweist. Wenn das Gerät mit vorausbezahltem Porto und Nachweis des Kaufdatums zurückgeschickt wird, garantiert Sprue Safety Products Ltd hiermit den kostenlosen Austausch nach dem Ermessen von Sprue während eines Zeitraums von 5 (fünf) Jahren für den SA700-AE-DE und 10 (zehn) Jahren für den SA700L-AE-DE nach dem Kaufdatum. Die Garantie jedes SA700-AE-DE / SA700L-AE-DE Ersatz-Rauchwarnmelders läuft über den Rest der ursprünglichen Garantiezeit für den ursprünglich gekauften Rauchwarnmelder - das heißt, ab dem Datum des Originalkaufs und nicht ab dem Datum des Erhalts des Ersatzprodukts. Sprue Safety Products Ltd behält sich das Recht vor, ein alternatives Produkt anzubieten, das dem zu ersetzenden ähnlich ist, wenn das ursprüngliche Modell nicht mehr verfügbar oder vorrätig ist. Die Garantie gilt für den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs im Einzelhandel und ist nicht übertragbar. Ein Kaufbeleg ist erforderlich.

Diese Garantie deckt keine Schäden infolge von Unfällen, Zweckentfremdung, Zerlegung, fehlerhaftem Einsatz oder unterlassener angemessener Pflege des Produkts oder Anwendungen, die nicht dem Benutzerhandbuch entsprechen. Sie erstreckt sich nicht auf Ereignisse und Bedingungen, die von Sprue Safety Products Ltd nicht beeinflusst werden können, z. B. höhere Gewalt (Feuer, extreme Wetterbedingungen usw.). Kein Beauftragter, Vertreter, Händler oder Beschäftigter der Gesellschaft ist befugt, die Pflichten oder Einschränkungen der Garantie zu verlängern

oder zu ändern. Sprue Safety Products Ltd wird keine Änderungen dieser Garantie durch Drittparteien anerkennen.

Sprue Safety Products Ltd haftet weder für zufällig entstandene Schäden noch Folgeschäden, die durch die Verletzung ausdrücklicher oder stillschweigender Garantien verursacht wurden. Ausgenommen im gesetzlich untersagten Umfang ist jede stillschweigende Garantie der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck auf einen Zeitraum von 5 (fünf) Jahren für den SA700-AE-DE und 10 (zehn) Jahren für den SA700L-AE-DE beschränkt.

Ihre gesetzlichen Rechte bleiben durch diese Garantie unberührt. Auch bei einem Todesfall oder Verletzungen ist Sprue Safety Products Ltd. nicht haftbar zu machen für jegliche Nutzungsausfälle, Schäden, Kosten oder Ausgaben in Bezug auf dieses Produkt oder für alle indirekten und resultierenden Verluste, Schäden oder Kosten, die durch Sie oder einen anderen Nutzer dieses Produkts entstehen.

